Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 6: **Sechs Vorwärtsbringer**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

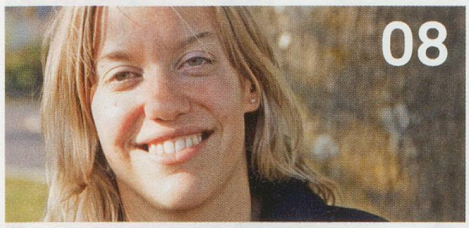
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dezember 2011

Titelbild: Barbara Hedinger, Pflegeexpertin, Qualitätsmanagerin (S. 17). Bild: Karin Meier



Spitex-Mitarbeiterin Brigitte Senn

Monatsinterview mit Walter Suter, Präsident Spitex Verband Schweiz

Ernährung: Anna-Barbara Sterchi

Dienstleistung

06 Spitex persönlich: 6 Porträts
20 Notruf an die Spitex
26 Projekt Kundengruppen
28 Persönlich: René Hengartner

Gesellschaft

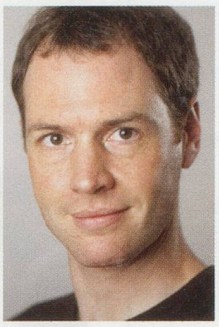
29 Brennpunkt
30 Debatte: Aufwertung Pflege
32 Ernährung im Alter

Netzwerk

35 Neues zur Berufsprüfung
37 Projekt Appenzell AR
39 RAI-HC Mental Health
47 Rainer Maria Salzgeber

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Vorwärtskommen – mit der Zeit



Das Jahr neigt sich dem Ende zu – nichts Neues, da haben Sie recht. Das tut es nämlich immer wieder. Jedes Jahr. Es zeigt bloss: Die Zeit vergeht. Sie läuft, schreitet fort; uns braucht es dafür nicht. Hingegen geht es nicht mit allem einfach vorwärts im Sinn einer Entwicklung. Um mit dem Lauf der Zeit Schritt zu halten, müssen wir etwas tun. Erst recht, wenn wir uns selbst weiterbringen wollen – oder etwas, wofür wir uns einsetzen. Beispielsweise die Spitex.

Sechs Personen, die das tun, stellen wir Ihnen im Schwerpunkt dieser Ausgabe vor. Sie zeigen, dass das Vorwärtsbringen in mannigfaltiger Weise geschehen kann: als Hauspflegerin mit 41 Dienstjahren, als Professorin für Pflegewissenschaft, als Gemeindepräsident, als hörbehinderte Administrationsmitarbeiterin, als Qualitätsmanagerin oder als Elektrovelopionier. Sechs Menschen, die ganz persönlich ihren Teil zum Vorwärtskommen der Spitex beitragen. Sie stehen für ungezählte andere, die es ebenfalls tun. Ab Seite 6 finden Sie die Porträts.

Um die Weiterentwicklung der Spitex geht es aber auch in anderen Beiträgen: Zum Beispiel im Interview mit dem neuen Verbandspräsidenten Walter Suter, der sich unter anderem Offenheit gegenüber Neuerungen wünscht (S. 22). Oder im Artikel zu einem neuen Kunden-Projekt (S.26) und in einer Debatte, wie die Pflege aufgewertet werden kann und soll (S. 30).

Vielleicht finden Sie unter diesen und allen anderen Beiträgen sogar einen, der Sie persönlich vorwärtsbringt – im neuen Jahr? Das jedenfalls wünschen wir Ihnen von Herzen!

Marius Schären, Redaktionsmitglied